



## Ford Custom-Modellfamilie: Ideale Großraum-Limousine und Messlatte für 1,0-Tonnen-Transporter

- Ford EcoBlue TDCi-Motoren – optional mit Automatik – und EConetic-Variante mit nur 148 g/km CO<sub>2</sub> unterstreichen sprichwörtliche Wirtschaftlichkeit der Custom-Baureihe
- Neue Fahrerkabine mit zahlreichen Ablagen, verbessertem Komfort und Ergonomie sowie Konnektivitätsoptionen wie Ford SYNC 3 und MyFord Dock
- Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer, Toter-Winkel-Assistent mit Cross Traffic Alert erhöht die Sicherheit
- In der zweiten Jahreshälfte 2019 kommt eine besonders emissionsarme Plug-in-Hybrid-Version (PHEV) des Ford Transit Custom auf den Markt
- Ford Tourneo Custom: Luxuriöser Innenraum mit bis zu sechs Einzelsitzen im Passagierbereich, die im Konferenzformat arrangiert werden können

**KÖLN, im Herbst 2018** – Die umfassend überarbeitete Ford Custom-Familie startet seit Anfang 2018 auf dem deutschen Markt durch. Sie zeichnet sich durch ein markantes Design, ein völlig neu gestaltetes Interieur und eine nochmals verbesserte Wirtschaftlichkeit aus, mit der sie in ihren Segmenten neue Akzente setzt. Die hochmoderne Baureihe wartet mit zwei verschiedenen Modellen auf: Der Tourneo Custom ist eine acht- oder neunsitzige Großraum-Limousine, die sich für große Familien ebenso eignet wie für den Shuttle-Dienst, als rollendes Büro oder auch als Basis für ein Freizeit- und Reisemobil. Der Ford Transit Custom überzeugt als Transporter mit bis zu einer Tonne Nutzlast in verschiedenen Kombi- und Kastenwagenvarianten.

Herzstück der neuen Ford Custom-Modelle ist der hochmoderne Ford EcoBlue-Turbodiesel mit 2,0 Liter Hubraum. Er erfüllt die strenge Abgasnorm Euro 6d-TEMP steht in drei Leistungsstufen mit 77 kW (105 PS)\*, 96 kW (130 PS)\* und 125 kW (170 PS)\* zur Wahl. Im Vergleich zu seinem 2,2 Liter großen Vorgänger weist das Aggregat 20 Prozent mehr Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen sowie eine um 13 Prozent bessere Kraftstoffeffizienz auf – entsprechend positiv gestalten sich die Betriebskosten. Dies gilt insbesondere für die nochmals effizientere EConetic-Variante, die Ford exklusiv für den 105 PS starken Transit Custom 300 mit kurzem L1-Radstand anbietet: Mit einem kombinierten Normverbrauch von 5,7 Litern/100 km<sup>1</sup> ist dieser Antrieb um nochmals sechs Prozent sparsamer und mit CO<sub>2</sub>-Emissionen von nur 148 g/km<sup>1</sup> auch besonders umweltgerecht. Erzielt hat Ford diese Verbesserung unter anderem durch eine spezielle Kalibrierung, das serienmäßige Start-Stopp-System, Reifen mit niedrigem Rollwiderstand und den fest auf 100 km/h eingestellten, nicht abschaltbaren Geschwindigkeitsbegrenzer.

Serienmäßig liefert Ford alle Custom-Modelle mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe aus. Für die 130- und 170-PS-Versionen stehen aber auch sanft und verzögerungsfrei ansprechende 6-Gang-Wandlerautomatikgetriebe zur Verfügung. Besonderen Komfort bietet zudem die Zusatz-Luftfederung für die Hinterachse, die für den Tourneo Custom (außer Sport) und die Kombi-Versionen des Transit Custom mit Pkw-Zulassung lieferbar ist. Sie stellt bei

unterschiedlichsten Beladungszuständen stets eine ruhige und gut gefederte Straßenlage bei gleichbleibender Bodenfreiheit sicher.

### **Kraftvolles Design und ein Cockpit wie ein mobiles Büro**

Das neue Design der Custom-Baureihe spiegelt die selbe Formensprache wie die aktuellen Pkw-Modelle von Ford wider – erkennbar am trapezförmigen Kühlergrill und den dynamisch-schmalen Scheinwerfern, die in die muskulöse Schulterlinie des Fahrzeugs übergehen. Für eine unverwechselbare Signatur sorgen auch das LED-Tagfahrlicht oder die optional verfügbaren Bi-Xenon-Scheinwerfer.

Die Gestaltungs-Philosophie setzt sich im Cockpit-Bereich fort. Deutlich macht dies das Beispiel des neu entwickelten Armaturenrägers mit einem anwendungsorientierten Layout, das von Smartphones und Tablets inspiriert wurde. Basierend auf starken horizontalen Design-Elementen, die die Breite des Innenraums betonen, überzeugt er durch Soft-Touch-Oberflächen und attraktive Chrom- und Hochglanz-Details.

Ford hat alle Displays und Bedienfelder mit Blick auf eine verbesserte Ergonomie weiterentwickelt. So verfügen die Custom-Modelle je nach gewähltem Audio-Angebot beispielsweise über einen farbigen 8-Zoll-Touchscreen – so wie beim sprachsteuerbaren Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford SYNC 3. Die Top-Version beinhaltet AppLink, mit dem sich Smartphone-Apps wie zum Beispiel Spotify per Sprachbefehl steuern lassen. Ihr Display im Tablet-Stil kann per Fingertipp oder Wischgesten bedient werden. Das System ist kompatibel zu Apple CarPlay<sup>2</sup> und Android Auto<sup>2</sup>.

Bei Versionen ohne 8- oder 4-Zoll-Multifunktionsdisplay nimmt das zweckmäßige MyFord Dock den Platz in der Mitte des Instrumententrägers ein. MyFord Dock ist die ideale Ablage und Lademöglichkeit für Smartphone, MP3-Player oder ein mobiles Navigationssystem. USB- und 12-Volt-Anschlüsse zum einfachen Aufladen mehrerer Geräte befinden sich in der oberen Ablagemulde direkt vor dem Fahrer sowie neben dem Schalthebel.

Im alltäglichen Fahrbetrieb können sich die Insassen über zwei Ablagefächer im oberen Bereich des Armaturenrägers sowie über viel Stauraum und einen doppelten Becherhalter in der Mittelkonsole freuen. So erlaubt das neu konstruierte Instrumentenpanel eine Vielzahl praktischer Ablagen mit einem Gesamtvolumen von 25 Litern. Dazu gehören drei offene Fächer auf der Oberseite mit genügend Platz für Klemmbretter oder Mobilgeräte sowie ein großzügiges Handschuhfach, das im unteren, abgeschlossenen Bereich sogar Hängeordner im DIN-A4-Format aufnimmt. Heißen Kaffee und kühle Erfrischungen lassen sich im neuen ausklappbaren Becherhalter unterhalb des Schalthebels parken. Er ergänzt die aus dem Vorgängermodell bekannten Cupholder und die Zwei-Liter-Flaschenhalter an beiden Enden des Instrumentenpanels.

### **Fortschrittliche Technologien und Fahrer-Assistenzsysteme**

In der neuen Custom-Familie konnte Ford eine ganze Reihe hochmoderner Fahrer-Assistenzsysteme einführen, die sich bereits in Pkw-Modellen der Marke bewährt haben. Das gleiche gilt für die fortschrittlichen Sensoren, das Radar und die Kameras, die laufend Informationen über das Geschehen rund um den Transporter liefern.

So schützt der **Intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer** den Fahrer vor einem unbeabsichtigten Überschreiten des jeweiligen Tempolimits – und den damit verbundenen potentiellen Geldbußen oder gar Fahrverboten. Das System kann die maximale Fahrgeschwindigkeit auf Basis der Werte begrenzen, die das **Verkehrsschild-Erkennungssystem** von den entsprechenden Verkehrszeichen abliest oder indem es auf die entsprechenden Daten aus dem Navigationssystem zugreift.

Der **Toter-Winkel-Assistent** mit **Cross Traffic Alert** vereint zwei Funktionen, die gerade im gewerblichen Einsatz ausgesprochen hilfreich sind. Der Toter-Winkel-Assistent erkennt mit

dem nach hinten gerichteten Radar, ob sich ein Fahrzeug in dem schwer einsehbaren Winkel neben dem Custom-Modell befindet. Dank neuester Sensor-Technologie scannt das System einen größeren Bereich und kann sogar Motorräder im toten Winkel entdecken und vor Verkehrsteilnehmern warnen, die sich von hinten mit erheblich höherer Geschwindigkeit nähern.

Der **Cross Traffic Alert** greift auf die selben Sensoren zurück und aktiviert sich beim Einlegen des Rückwärtsgangs, um den Fahrer beim Zurücksetzen aus Parklücken vor dem Querverkehr zu warnen. Nähert sich ein Auto oder Fahrrad, ertönt ein Warnton. Zudem erscheinen eine Nachricht im Kombiinstrument und ein Warnlicht im Außenspiegel.

Das Notbremssystem **Pre-Collision Assist mit Fußgänger-Erkennung** wurde um zusätzliche Sicherheitsfunktionen erweitert. Auf Basis derselben hochmodernen Radar- und Kamertechnologie erkennt das System jetzt auch Fußgänger in der Dunkelheit, sobald sie von den Frontscheinwerfern angestrahlt werden. Darüber hinaus bietet Ford für die Custom-Modelle die ganze Bandbreite aktueller Fahrer-Assistenzsysteme an – vom **Fahrspur-Assistent, Müdigkeitswarner, Fernlicht-Assistent** und **Driver Alert** über **Rückfahrkamera** und **Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage** bis hin zum **Seitenwind-Assistent**.

### **Spezialist für große Familien und kleine Gruppen: Ford Tourneo Custom**

Der Tourneo Custom steht als Großraum-Limousine auch weiterhin in acht- und neunsitzigen Konfigurationen zur Wahl, die je nach kurzem oder langem Radstand mit normalem oder zusätzlichem Kofferraum aufwarten. Hinzu kommt die Shuttle-Bus-Variante mit vier Sitzreihen ohne Gepäckabteil. Serienmäßig lassen sich alle sechs hinteren Plätze der Großraum-Limousine bodenflach einklappen oder sogar komplett ausbauen, um bei Bedarf den Gepäckraum zu maximieren oder weitere individuelle Raumanforderungen zu erfüllen. Je nach Ausstattungsvariante besteht zudem die Möglichkeit, die Einzelsitze im Konferenz-Format anzuordnen.

Die Innenausstattung des Fahrzeugs wurde mit viel Liebe zum Detail optimiert – vom Dachhimmel und den Sitzen bis hin zu den Seitenverkleidungen und den Teppichen. So sorgen die neu und ergonomischer gestalteten sowie besser gepolsterten Sitze für besonderen Fahrkomfort. Die Auswahl hochwertiger Materialien wie extra-dicken Garngeweben und weichem Leder passt perfekt zum stilvollen Innenraum mit seiner modernen Farbgestaltung. Die modifizierte Schallisolierung im Heckbereich senkt den Geräuschpegel im Innenraum deutlich. Alle Insassen profitieren überdies von einer ab „Trend“ serienmäßigen effektiven Klimaanlage vorne, acht USB-Ports sowie einem Audio-System mit zehn Lautsprechern. Es überzeugt mit einem exzellenten Sound, der auch für die Passagiere auf den hinteren Sitzplätzen optimiert wurde.

Ford bietet den Tourneo Custom in den Ausstattungsvarianten Ambiente, Trend, Titanium, Titanium X und Sport an. Speziell Titanium X richtet sich an besonders anspruchsvolle Geschäfts- und Privatkunden, da zum Lieferumfang unter anderem Lederausstattung, Ford SYNC 3 mit Navigationssystem, Rückfahrkamera sowie Bi-Xenon-Scheinwerfer gehören. Käufern, die einen markanten Look und ein sportliches Interieur suchen, steht zudem die Ausstattungsvariante Sport zur Verfügung. Diese Version kombiniert den 125 kW (170 PS) starken Motor mit zwei dynamischen Rallye-Streifen auf der Motorhaube und markanten 17-Zoll-Leichtmetallrädern sowie einer Teilleder-Ausstattung im Innenraum.

### **Vielseitiger Ford Transit Custom: Zwei Radstände, zwei Dachhöhen**

Die Transit Custom-Baureihe zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus: zwei Radstände (2.933 mm und 3.300 mm), zwei Dachhöhen, zulässige Gesamtgewichte von 2,6 bis 3,4 Tonnen und Nutzlasten von bis zu 1.384 Kilogramm sowie Aufbauten vom Kastenwagen über Kombi bis zur Doppelkabine bieten enorme Kombinationsmöglichkeiten.

In Deutschland steht der Transit Custom in vier Ausstattungsversionen zur Wahl: Basis, Trend, Limited und Sport. Hinzu kommen unterschiedliche Branchen- und Ausstattungspakete zum Beispiel für Kurierdienste und Handwerker.

Allen Neuerungen zum Trotz: Viele bewährte Eigenschaften der Transit Custom-Baureihe, die Ende 2012 ihr Marktdebüt feierte, bleiben auch nach der jüngsten Modernisierung unverändert. Zum Beispiel lässt sie sich auch weiterhin so einfach und vielseitig beladen wie kaum ein anderes Modell des Segments und weist zu diesem Zweck eine Reihe innovativer Features auf. So finden dank der Durchlademöglichkeit der Trennwand auch überlange Gegenstände Platz im Laderaum und der integrierte Dachträger kann, sobald er nicht benötigt wird, eingeklappt werden – das verringert die Durchfahrtshöhe und senkt den Luftwiderstand.

### **Zukunftsweisend: Der Ford Transit Custom PHEV**

Die jüngste Version des Ford Transit Custom bildet zugleich die Basis für einen weiteren Innovationsschritt: eine Plug-in-Hybrid-Version dieser Baureihe, die je nach Nutzung rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei fährt. Ford hat die Serienversion des Transit Custom PHEV (Plug-in Hybrid Electric Vehicle) bereits auf der IAA Nutzfahrzeuge im September 2018 vorgestellt. Die Markteinführung des innovativen Lieferwagens ist für die zweite Jahreshälfte 2019 geplant.

Der Transit Custom PHEV besitzt einen teil-elektrifizierten Antriebsstrang, der im reinen Strombetrieb einen emissionsfreien Aktionsradius von bis zu 50 Kilometern ermöglichen soll. Damit ist er wie geschaffen für den Auslieferverkehr in innerstädtischen Umweltzonen. Stehen längere Touren auf dem Programm, springt der vielfach ausgezeichnete Ford EcoBoost-Turbobenziner mit 1,0 Liter Hubraum ein. Als sogenannter „Range Extender“ lädt der Dreizylinder die Batterien während der Fahrt wieder auf und vergrößert auf diese Weise die Reichweite des Transit Custom PHEV auf mehr als 500 Kilometer. In seinem Segment ist der Transit Custom PHEV der erste Transporter eines Großserienherstellers mit Plug-in-Hybrid-Antrieb.

Der Transit Custom PHEV ist ein wichtiger Teil der weltweit ausgerichteten Elektrifizierungsstrategie von Ford. Der Konzern investiert elf Milliarden US-Dollar in ein Produktangebot, das 2022 bereits 40 elektrisch angetriebene Modelle umfassen soll, darunter 16 reine Elektrofahrzeuge.

\* Kraftstoffverbrauch des Ford Tourneo Custom in l/100 km: 7,0 – 6,4 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 183 – 168 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B – A.

\* Kraftstoffverbrauch des Ford Transit Custom mit Pkw-Zulassung in l/100 km: 7,0 – 6,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 183 – 165 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B – A.

*1) Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren [VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung] ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.*

*Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO<sub>2</sub> ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen‘ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <http://www.dat.de/> unentgeltlich erhältlich ist. Für weitere Informationen siehe Pkw-EnVKV-Verordnung.*

Seit 1. September 2017 werden bestimmte Neufahrzeuge nach dem World Harmonised Light Vehicle Test Procedure (WLTP) gemäß (EU) 2017/1151 in der zuletzt geänderten Fassung homologiert. Beim WLTP handelt es sich um neues, realitätsnäheres Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Ab dem 1. September 2018 ersetzt WLTP das aktuelle Testverfahren NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) komplett. Während der Auslaufphase des NEFZ werden Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen nach WLTP-Standards auf das NEFZ-Verfahren umgerechnet. Da sich einige Verfahren zur Bestimmung der Verbrauchs- und Emissionswerte verändert haben, ergibt sich eine gewisse Abweichung zu bisherigen Angaben. D. h., ein und dasselbe Fahrzeug könnte unterschiedliche Werte bei Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen aufweisen.

2) Apple CarPlay™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc.; Android™ und Android Auto™ sind eingetragene Warenzeichen von Google Inc.

###

### **Ford-Werke GmbH**

*Die Ford-Werke GmbH ist ein deutscher Automobilhersteller und Mobilitätsanbieter mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln, Saarlouis und Aachen mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung im Jahr 1925 haben die Ford-Werke mehr als 46 Millionen Fahrzeuge produziert. Weitere Presse-Informationen finden Sie unter [www.media.ford.com](http://www.media.ford.com).*

**Kontakt:** Isfried Hennen  
Ford-Werke GmbH  
+49 (0) 221/90-17518  
ihennen1@ford.com

Hartwig Petersen  
Ford-Werke GmbH  
+49 (0) 221/90-17513  
hpeter10@ford.com